

## Technische Daten

Laserdaten	ELVA	
Modell	BX300	
Laser	Co2, Klasse 4	
Wellenlänge	10600 nm	
Leistung	1 - 40 W	
Ziellaser	Diode 650nm (rot), in zehn Stufen einstellbar	
Anwendung	chirurgisch/fokussiert, flächig/fraktionell, non-ablativ, laparoskopisch	
Betrieb	CW und gepulst	
Pulsweiten	Ultrapuls (90µs-900µs), Superpuls (1ms - 4ms), Normalpuls (5ms-20ms)	
Pulswiederholzeit Handstück	Aus, 2ms, 10ms, 30ms, 50ms, 70ms, 100ms, 250ms, 500ms, 500ms	
Pulswiederholzeit Scanner	Aus, 0,5ms, 1,5ms, 2ms, 2,5ms	
Strahlform	Handstück fokussiert 50mm und 100mm	
	Scanner fraktionell	
	Fläche	2x2mm bis 20x20mm
	Geometrie	■ ● ▲
	Muster	Zeilen, Spalten, Zufall
	Intensität	Fünf Stufen (1-5)
Medizinprodukt	Klasse 2b, Anwendungstyp B	
Elektrik	220-240 V, 50/60Hz, 1,5 KW	
Gehäuse	43x48x124 cm, 52 Kg	
Schutzart	Gehäuse IPX0	Fußschalter IP65



## Unsere Kompetenz

Wir sind gerne für Sie da, um Sie in allen Fragen zu ästhetischen oder medizinischen Therapien zu unterstützen. Unser Hauptaugenmerk legen wir dabei auf solche Anwendungen, bei denen elektromagnetische Strahlung, z.B. Laser oder auch Radiofrequenz zum Einsatz kommen. In unserem Produktportfolio finden Sie sowohl non-ablativ wirkende Systeme, die auf dem Prinzip der Hyperthermie beruhen (Epilation, Gefäßtherapie, Haut-Rejuvenation, Inkontinenztherapie usw.) als auch invasive, z.B. fasergestützte, endovaskuläre und laparoskopisch einsetzbare Laser. Für alle von uns vertriebenen Geräten bieten wir Ihnen umfassende „After-Sales-Leistungen“ an. Das betrifft sowohl die technische Unterstützung wie auch die einzelnen Aspekte der Anwendung, aber auch die wirtschaftliche Umsetzung.

## Sichere Anwendung

Für alle von uns angebotenen Geräte erhalten Sie grundlegende Einführungen wie auch umfassendere Kurse und Schulungen. Dabei führen wir Sie umfassend in die geltenden sicherheitstechnischen Regelungen für den Betrieb des Medizinproduktes ein, z.B. im

Rahmen unserer Laserschutzkurse. Weiter beraten wir Sie auch in der Umsetzung dieser Regeln für Ihre eigene Praxis und schlagen geeignete Maßnahmen und Einrichtungen vor. Unsere Schulungsveranstaltungen mit live-Behandlung geben Ihnen die Möglichkeit, den Einblick in Wirkungsweise, klinische Ergebnisse und unerwünschte Nebenwirkungen in kleiner Runde zu vertiefen.

## Technischer Support

Im Fall einer Funktionsstörung ist unser technischer Service für Sie da. In den meisten Fällen können wir das Phänomen vor Ort identifizieren und beheben. Ansonsten setzen wir Ihr Gerät in unserer Servicezentrale instand. Unsere Serviceabteilung erinnert Sie auch gerne an die fälligen Termine zu den vorgeschriebenen Sicherheitstechnischen Kontrollen (STK) und führt anfallende Wartungsarbeiten durch. Dabei können wir Ihnen die Sicherheit vermitteln, dass unser Servicekonzept auch von den von uns vertretenen Herstellern unterstützt wird.

Das machen wir übrigens schon seit 1993 unserem Gründungsjahr. So können Sie sicher sein, dass wir über genügend Erfahrung in Sachen Medizinprodukte und insbesondere Laser verfügen, dass auch Sie als unser Kunden davon profitieren können

**MeDys GmbH**  
**Hohlbachweg 2**  
**73344 Gruibingen**  
**07335/9243430**  
**www.medys.eu**  
**mail@medys.eu**



# ELVA Enhanced Laser Vaginal Application

Der ELVA-Laser ist ein CO2-Laser, der mit speziellen Applikationen für die intravaginale Anwendung ausgestattet ist. ELVA bedeutet „Enhanced Laser Vaginal Application“ und bezieht sich auf die Art und Weise der Energieabgabe sowie die Reaktion derselben auf die Laserenergie. Das ELVA-Verfahren erzeugt die für die klinischen Veränderungsprozesse benötigten thermischen Belastungen mit deutlich geringeren Energiewerten. Zeichnet sich die bislang gebräuchliche CO2-Laser-Methode vorwiegend durch ein thermisch-mikroablatives Vorgehen aus, erfüllt die ELVA-CO2-Laser Methode erstmals alle Erwartungen an ein atraumatisch, non-ablatives Vorgehen.

## Ultrakurz gepixelt

Der ELVA-Laser verteilt seine ultrakurzen Pulse (Pulsdauer weniger als 1 Millisekunde) als Pixelmuster über eine bis zu 20x20mm große Fläche. Bei der Behandlung wird die gesamte Oberfläche der Vagina

in einzelnen Schritten mit diesem Muster gescannt. Dabei kann die lokale thermische Belastung im Gewebe kurzzeitig bis zu 55°C betragen. Der ELVA-Laser gibt seine Energie aber so ab, dass die Vaginalhaut intakt bleibt. Es entstehen normalerweise keine Blutungen. Makroskopisch ist lediglich das Pixelmuster als eine leichte, thermisch induzierte Veränderung der obersten Hautschicht zu sehen.

## Regeneration des Gewebes

Eine solche Mikro-Hyperthermie, das zeigen histologische Studien, bewirkt eine Erneuerung des Bindegewebes inklusive Revaskularisierung. Vorhandenes Kollagen wird abgebaut und durch neugebildetes ersetzt. Das Beckenbodengewebe zeigt eine verstärkte Proliferation, wird dadurch elastischer und fester und gewinnt an Volumen. Die ELVA-Therapie wird deshalb bei Symptomen von Belastungsinkontinenz, bei atrophischen Beschwerden und zur Festigung bei Formen vaginaler Laxizität eingesetzt.

## Anhaltende Verbesserungen

Klinische Studien zeigen, dass sich die Verbesserung des vaginalen Gewebes positiv auf die Befindlichkeit der Patientinnen auswirkt. Die Behandlung von Belastungsinkontinenz zeigt bei Grad 1 Patientinnen in den allermeisten Fällen nach ca. 2 Behandlungen im Abstand von 4-6 Wochen erste Erfolge. In vollem Umfang zeigt sich das Ergebnis erst 5 bis 6 Monate nach erster Behandlung. Erste Ergebnisse zeigen auch, dass die Verbesserungen auch noch mindestens zwei Jahre nach Behandlung beobachtbar sind. Alles spricht ausserdem dafür, dass diese Therapie problemlos wiederholt werden kann und weitergehende Eingriffe nicht erschwert. Bei der Behandlung von vaginaler Atrophie wirkt ELVA der typischen Scheidentrockenheit entgegen und hilft auch gegen die begleitenden, schmerzhaften Beschwerden.

## Ambulant und non-invasiv

Eine Behandlungssitzung z.B. bei Belastungsinkontinenz dauert ca. 20. Minuten. Dabei wird sowohl intravaginal wie auch extravaginal behandelt. Eine Anästhesie ist, ausgenommen eine Oberflächenanästhesie beim Bestrahlen des Introitus, nicht notwendig. Die Behandlung wird ambulant durchgeführt, die Patientin hat keine Ausfallzeiten. Sollten leichte Reizungen spürbar sein, sind diese innerhalb der nächsten zwei Tage abgeklungen.



Gleichartige, immer wieder benötigte Parameter lassen sich einzeln abspeichern und auf Knopfdruck aufrufen.



Mit dem farbigen Touch-Bildschirm wird die Bedienung ganz einfach. Selbsterklärende Grafiksymbole und die übersichtliche Aufteilung sorgen für höchsten Bedienkomfort. Alle notwendigen Parameter sind auf einen Blick verfügbar.

## Non-ablative Straffung

Die CO2-Laserenergie wird gut von Wassermolekülen absorbiert. Ihre Wirkung auf die Vaginalhaut bleibt deshalb oberflächlich und ist sehr gut kontrollierbar. Bei der ELVA-Therapie wird der Laserstrahl so appliziert, dass er nicht abträgt. So kann eine Eröffnung der Vaginalhaut vermieden werden und unerwünschte Nebenwirkungen treten in der Regel gar nicht erst auf. Der einzelne Puls ist deutlich weniger als eine Millisekunde lang, bedeckt einen Spot mit einem Durchmesser von nur ca. 200µm und verbleibt mit seiner Energie unterhalb der Ablationsschwelle. Der Laser wirkt deshalb atraumatisch und hauptsächlich thermisch, als schneller und in seiner Wirkung begrenzter Wärmereiz. Und zwar nicht nur oberflächlich, wie das bei einem abtragenden Laser überwiegend der Fall ist. Dieser kurze Hitzeimpuls diffundiert auch in tiefere Gewebeschichten und setzt einen Regenerationsprozess in Gang, im Laufe dessen die Vaginalhaut zur Straffung angeregt wird..

Das 90° Handstück (hier ins Spekulum eingeführt) leitet die Energie direkt auf die Vaginalhaut. Das Spekulum hält das Handstück während der Behandlung in Position und stellt so eine homogene Verteilung der Energie sicher.